



FRANÇOIS ARCHAMBAULT

François Archambault wurde 1968 in Montreal geboren. Er schloss 1993 sein Studium (Französische Literatur, Dramatisches Schreiben) in Montréal ab.

Schon das erste seiner professionell produzierten Stücke, das von vielen als skandalös empfundene Porträt seiner Generation, CUL SEC, löste 1993 eine heftige Kontroverse aus, die in den Montrealer Medien weite Beachtung fand.

Im Oktober 1995, schrieb Archambault SI LA TENDANCE SE MAINTIENT, ein Stück über das Referendum zu Québecs Souveränität. Es lief während der Kampagne zum Referendum und wurde von den Kritikern sehr positiv bewertet. Der Autor verdiente sich bald den Ruf eines sozial engagierten Realisten und unbequemen Satirikers.

François Archambault hat mittlerweile über zwanzig Stücke und Bearbeitungen geschrieben und zahlreiche Auszeichnungen dafür erhalten, u.a. den Prix du Gouverneur Général sowie mehrere „Masques“. Von seinen Stücken sind einige bereits übersetzt – ins Englische, Spanisch, Italienische und ins Deutsche sowie ins Schottische und Katalanische. Ihre deutsche Erstaufführung erlebten bisher seine Stücke 15 SEKUNDEN (Essen, Grillo-Theater 2004), das er ursprünglich für Dave Richer, einen Komiker mit zerebraler Lähmung, geschrieben hatte, das 1999 mit einem „Masques“-Preis ausgezeichnete SCHÖNHEIT ADE (Pfalztheater Kaiserslautern, 2009) sowie DIE FREIZEITGESELLSCHAFT (Teamtheater Tankstelle München, 2015). ERINNERUNGEN VON MORGEN (Tu te souviendras de moi) wurde gleichfalls 2015 in München in szenischer Lesung auf deutsch vorgestellt.